

TINCON Köln @ c/o pop 2023

Rund 500 Besucher:innen auf der TINCON @ c/o pop: Das sind die Highlights aus Köln!

Köln, 28.04.2023. Die TINCON, das Festival für digitale Jugendkultur, fand zum zweiten Mal live in Köln statt. Über 40 Sprecher:innen diskutierten mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen über unsere digitale Gesellschaft und ihre Zukunft.

Von TikTok, Sexting und Beauty Filtern über Coding, E-Sports und ChatGPT bis hin zu Ukraine-Krieg, Klimakrise und dem Kampf gegen Rassismus: Am Freitag, den 28. April, wurden auf der TINCON in der Pattenhalle Ehrenfeld die wichtigsten Themen der jungen Generation diskutiert. In über 30 verschiedenen Programmpunkten tauschten sich mehr als **40 junge und bekannte Sprecher:innen** mit den Besucher:innen der TINCON und der c/o pop Convention über aktuelle Entwicklungen aus Popkultur, Politik und Digitalem aus.

KI in der Schule – so wird ChatGPT unser Bildungssystem verändern

Schon in der ersten Talks der Jugendkonferenz wurden drei große Herausforderungen unserer digitalen Gesellschaft diskutiert: Fake News, Hacking und Künstliche Intelligenz. Was kann man gegen die Verbreitung von Desinformation tun? Wie kann man mit Hacking die Welt verbessern? Und werden KIs wie ChatGPT unser Bildungssystem nachhaltig verändern? Auf die letzte Frage hatte **Sicherheitsforscher Florian Dalwigk** eine klare Antwort: „ChatGPT wird das Bildungssystem verändern, weil wir neue „Aufgaben“ brauchen, die nicht von KI übernommen werden können. Wir sollten die KI eher als digitalen Nachhilfelehrer wahrnehmen.“

Mehr Optimismus: Warum die Klimakrise nicht nur Krise ist

Bei der TINCON kam keine Klimakrisenverdrossenheit auf! Denn es wurde nicht nur aufgeklärt, sondern auch positiv in die Zukunft geblickt. **Jule Zentek** vom WDR-Instagram-Kanal [@klima.neutral](https://www.instagram.com/klima.neutral) gab einen optimistischen Blick auf den Kampf gegen die Erderwärmung und der YouTuber und Forscher **Breaking Lab** (Jacob) erklärt in zehn Schritten, wie das 1,5-Grad-Ziel doch noch zu schaffen sein kann!

„Wir thematisieren immer nur, was uns durch die Erderwärmung weggenommen wird, aber nie, was wir dadurch auch gewinnen können. Wie zum Beispiel sichere Innenstädte und bessere Luft durch weniger Autoverkehr“ – Jule Zentek, Klimajournalistin

Für mehr Diversität: „Weiße Menschen sind in der Bringschuld, nicht wir“

Bei den Workshops der Jugendkonferenz ging es auch ganz praktisch zu. Egal ob digitales Auflegen, Beats mit Ableton oder Songtexte schreiben - auch Musiknerds wurden glücklich und konnten sich Tipps von Profis wie **Finna** und **BROCKHOFF** für ihren Start ins Musikbusiness holen. Im Workshop der Bildungsinitiative Ferhat Unvar wurde zudem darüber diskutiert, wie eine wünschenswerte antirassistische und diskriminierungsfreie Zukunft aussehen sollte. Das war auch Thema im Talk "Schwarz sein in Deutschlands Öffentlichkeit" mit Politikerin **Sarah-Lee Heinrich**, Musiker **Lie Ning** und Sängerin **Celina Bostic**.

„Ich habe nicht immer dieselbe Meinung wie alle anderen Schwarzen Menschen – wir sind auch einfach individuelle Menschen mit verschiedenen Meinungen. Ich bin nicht nur Schwarz, ich bin einfach Sarah“ – Sarah-Lee Heinrich, Politikerin bei den Grünen

Alles für Klicks und Quote: Wie Medien unser Selbstbild verändern

Den größten Andrang gab es beim Talk von Content Creatorin **Kayla Shyx**. Statt nur Selfies und Autogramme zu verteilen, diskutierte sie mit dem jungen Publikum darüber, warum GNTM abgesetzt werden sollte und machte klar: „Ein bisschen Entertainment für Zuschauer:innen, mit Menschen, die vor der Kamera runtergemacht werden. Es ist alles für die Quote.“ Und auch Kulturkritikerin **Silvi Carlsson** hat auf der TINCON nicht nur unrealistische Körperbilder, sondern auch die Betreiber:innen von Social-Media-Plattformen in die Kritik genommen: „Schminke kannst du dir abends wieder abwischen, aber einen Filter kann ich mir nicht mit in die Realität nehmen. Deswegen glaube ich, dass es uns helfen würde, wenn wir sehen, dass etwas bearbeitet ist“.

Von der Roboter Rallye bis hin zum Radio: Do it yourself!

Getoppt wurden die Talks und Workshops mit der Gaming Arena und dem DIY-Programm. Die Teilnehmer:innen konnten neue VR-Spiele ausprobieren und lernten im MINTmagie-Space Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik ganz neu kennen.

„Unsere Förderschüler:innen können sich hier in entspannter Atmosphäre auf die Angebote einlassen und mitmachen. Die TINCON schafft es ganz toll, unseren Schüler:innen einen Zugang zu Medien zu ermöglichen.“ – Vanessa Knoke, Schulsozialarbeiter:in aus Neuss

Alle, die nicht vor Ort dabei sein konnten, haben die Möglichkeit, sich die Talks auf dem YouTube-Kanal der TINCON anzuschauen.

TINCON und ihre Partner:innen

Um der jungen Generation zu mehr gesellschaftlicher Teilhabe und öffentlicher Sichtbarkeit zu verhelfen, haben Johnny und Tanja Haeusler, Mitbegründer:innen der re:publica, 2016 die Berliner TINCON ins Leben gerufen. Seitdem veranstaltet die gemeinnützige TINCON in ganz Deutschland On- und Offlineevents rund um die digitale Jugendkultur – von und für junge Menschen.

Hauptförderer der TINCON Köln 2023 sind das [Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend](#) (BMFSFJ) im Rahmen der Initiative „[Gutes Aufwachsen mit Medien](#)“ sowie des Bundesprogramms „[Demokratie Leben](#)“, die [Film- und Medienstiftung NRW](#) und die [Stadt Köln](#). Kooperationspartner sind [#MINTmagie](#), eine Initiative des [Bundesministeriums für Bildung und Forschung](#) (BMBF), und die [c/o pop](#). Medienpartner ist [Flutwelle](#). Unser Dank geht außerdem an die [Jugendhilfe Köln e.V.](#)

Presseinfos und Bildmaterial

Weiterführende Informationen zur TINCON @ c/o pop convention sind auf [tincon.org](#) in unserem Presseportal zu finden. **Hochauflösende Fotos** zu unseren Veranstaltungen gibt es in unserem Pressealbum auf flickr. Sie sind frei verwendbar mit Copyright-Hinweis: Name Fotograf:in / TINCON. Wir freuen uns über die Verlinkung unserer Kanäle: [Instagram](#) | [Twitter](#) | [TikTok](#) | [Facebook](#)